

■ VÖB NEWS vom 9. April 2020: Verschiebung des 1. Österreichischen Bibliothekskongresses in Innsbruck von 2021 auf 2022

Aufgrund der gegenwärtigen Entwicklungen sahen sich das Präsidium der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VÖB) und der Vorstand des Bibliotheksverbandes Österreich (BVÖ) als Co-Veranstalter veranlasst, die Planungen für den 1. Österreichischen Bibliothekskongress in Innsbruck 2021 zu überdenken. Dabei spielten weniger die kurzfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie eine Rolle, sondern (trotz des noch recht entfernt scheinenden Termins im April nächsten Jahres) auch die sich mittelfristig möglicherweise auswirkenden wirtschaftlichen Konsequenzen, die sich in der bibliothekarischen Fach-Community niederschlagen könnten.

Aus diesem Grund wurde von den Verantwortlichen für VÖB und BVÖ der gemeinsame Beschluss gefasst, den 1. Österreichischen Bibliothekskongress voraussichtlich Ende Mai 2022 zu verschieben. Die Organisation vor Ort übernimmt weiterhin die Universitäts- und Landesbibliothek Tirol, Veranstaltungsort ist wiederum der Congress Innsbruck. Sobald der neue Termin, der derzeit noch abgeklärt wird, feststeht, wird dieser bekanntgegeben.

Das Präsidium der VÖB und der Vorstand des BVÖ hoffen, dass diese frühe Entscheidung alle, die am 1. Österreichischen Bibliothekskongress teilnehmen wollen, unterstützt, um ihre Vorbereitungen für diese Veranstaltung mit ausreichend Vorlaufzeit anpassen zu können. Die Vorbereitungsarbeiten seitens des Organisations- und Programmkomitees werden im Herbst 2020 wieder aufgenommen. Somit wird auch der Call for Papers zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Mag. Bruno Bauer

Für die Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare

Christian Jahl & Mag. Markus Feigl
Für den Büchereiverband Österreichs

Mag. Eva Ramminger

Für das Lokalkomitee an der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol